

Der Vorstand 2017



Der Vorstand der Generationenhilfe Mörfelden-Walldorf e. V.:

Liv Thelen, Elisabeth Höbald, Sabine Beimes, Robert Becker, Annelise Dalziel, Christa Jülich und Gerda Schwaegler (von links nach rechts)

Im Rahmen der ordentlichen Mitgliederversammlung am 24.02.2017 und der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 01.06.2017 hat sich der Vorstand der Generationenhilfe Mörfelden-Walldorf e. V. verändert. Gerne möchte ich mich kurz vorstellen:

Mein Name ist Robert Becker, ich bin 49 Jahre alt und arbeite als kaufmännischer Angestellter in Frankfurt. Ich freue mich, die altbewährten Strukturen und Aktivitäten im Verein mit Unterstützung der aktiven Mitglieder und der Vorstandsmitglieder fortzusetzen und im Dialog mit den einzelnen Mitgliedern neue Ideen zu verwirklichen.

In den ersten Monaten meiner Tätigkeit als 1. Vorsitzender habe ich bereits viele positive Rückmeldungen erhalten, die zeigen, dass wir gemeinsam auf einem guten Weg sind.

Ich freue mich, mitteilen zu können, dass die Mitgliederanzahl im Verein mittlerweile auf 170 angewachsen ist und wir im Jahr 2017 mehr als 20 Neumitglieder begrüßen konnten.

Hierfür möchte ich mich gerne bedanken und auf diesem Wege über einige Dinge und Aktivitäten aus dem Jahr 2017 informieren. Vielleicht ist das eine oder andere bereits durch unsere Veröffentlichungen in der Presse oder durch einen Besuch auf unserer Homepage www.generationenhilfe-moewa.de bekannt. Viel Spaß bei der Lektüre.

Tätigkeitsbericht 2017

Ausflug am 23. Juli 2017

25 Mitglieder trafen sich am 23.07.2017 auf dem Rathausvorplatz in Mörfelden. Nach Rücksprache mit dem Altenhilfezentrum Schubertstraße in Mörfelden konnten wir uns deren Auto ausleihen, so dass auch eine Rollstuhlfahrerin teilnehmen konnte.

Mit insgesamt 7 Autos machten wir uns auf den Weg ins ca. 60 km entfernte Birkenau-Hornbach im Odenwald. Ziel war das Orchideen-Café Netzer.

Direkt nach der Ankunft wurde unterschiedlichste Kaffee-Spezialitäten bestellt und die Auswahl der vielen Kuchen- und Tortensorten in Augenschein genommen. Für jeden Geschmack war etwas dabei.

Viele Gespräche wurden geführt, alte Bekanntschaften aufgefrischt und neue geknüpft. Zwischendurch fanden sich alle zum obligatorischen Gruppenfoto im Garten ein, begaben sich viele in den ca. 1.000 qm großen Orchideengarten mit seinen vielen Papageien, Weißbüscheläffchen und vielen weiteren Tieren oder bestellten eine weitere Tasse Kaffee.

Bepackt mit der einen oder anderen Orchidee, mit vielen Eindrücken und froh gelaunt ging es am späten Nachmittag wieder zurück nach Mörfelden, wo jeder diesen schönen Sonntag separat ausklingen ließ. Bereits auf der Rückfahrt wurden die ersten Gedanken ausgetauscht, wohin der Ausflug 2018 führen könnte.

Aus dem u. g. Bild ist ersichtlich, wieviel Spaß wir alle zusammen hatten!



Aktionstag am 12. August auf dem Rathausvorplatz Mörfelden

Am 12.08.2017 hatten wir wie alle Jahre wieder zum Aktionstag auf den Rathausvorplatz in Mörfelden eingeladen. Ausgerüstet mit Bierzeltgarnituren, Pavillon, Luftballons, versorgt mit vielen Kuchenspenden und Kaffee satt, unterstützt von vielen helfenden Mitgliedern und 2 Schachfreunden des Mörfelder Schachclubs, besucht vom Bürgermeister Hans-Peter Becker, konnten wir die Aufmerksamkeit vieler Bürger der Doppelstadt gewinnen.



Dadurch, dass wir unser Auto von der Generationenhilfe auf dem Rathausvorplatz parken konnten, sind viele Leute stehen geblieben und konnten von uns über die Hintergründe des Vereins informiert werden. Vier neue Mitglieder haben direkt Ihre Beitrittserklärung abgegeben.

Christa Jülich und Robert Becker führten einige Gespräche mit den Vertretern des Freitagspanzeigers und der Neuen Presse Frankfurt. Als Resultat dieser Gespräche entstanden zwei sehr gute Presseartikel, über die wir uns freuen konnten.

Das u. g. Bild zeigt einen Gesamtüberblick über den Rathausvorplatz in Mörfelden und zeigt die intensiven Gespräche, die geführt wurden.



Teilnahme am „Fest der Vielfalt“ am 09. September 2017

Das Integrationsbüro der Stadt Mörfelden-Walldorf veranstaltete am 09.09.2017 das „Fest der Vielfalt“ (ehemals „Fest der Kulturen“). Geplant war, das Fest auf dem Rathausvorplatz in Walldorf durchzuführen, aber aufgrund der regnerischen Wetterprognosen wurde kurzfristig eine Verlegung in die Stadthalle Walldorf veranlasst.

Neben Ständen der ev. Frauenhilfe, des Hospizvereins, des Buddhistischen Zentrums, des Deutschen Roten Kreuzes, der Wageninger Partnerstadt und vielen mehr haben wir uns ebenfalls präsentiert. Viele unsere Flyer konnten wir an die Frau, an den Mann bringen und interessante Gespräche führen.

Für mehrere Workshops konnten wir eine Trommlergruppe aus Klein- bzw. Groß-Gerau gewinnen, die sich im Namen der Generationenhilfe mit zwei zusätzlichen Auftritten am Bühnenprogramm beteiligen konnten. Der 2. Auftritt wurde von 3 Mitgliedern und ca. 10 Kindern mit Rhythmusinstrumenten und Trommeln auf der Bühne begleitet. Durch diese Trommelgruppe konnte viel Aufmerksamkeit gewonnen werden.



Hochbeet im Begegnungsgarten

Im Frühjahr 2017 ist das Integrationsbüro der Stadt Mörfelden-Walldorf an uns herangetreten. Man plane ein Projekt, bei dem Hochbeete im Begegnungsgarten durch Paten aus der Doppelstadt betreut werden. Was in das Hochbeet gepflanzt wird, bleibt den Paten überlassen.

Kurzfristige fanden sich ein paar Mitglieder, die dieses Projekt gerne unterstützen wollten und schon war das Hochbeet „Generationenhilfe“ gegründet.

In unterschiedlichen Abständen finden seitdem Grillabende, Kartoffeltage, gemeinsame Begegnungen mit den Hochbeetpaten und Bürgern statt.

Spannend ist hierbei besonders, dass Jung und Alt vertreten sind und dass viele unterschiedliche Kulturen ihren „grünen Daumen“ einbringen und zauberhafte, kreative und individuelle Bepflanzungen präsentieren.



SOS-Rettungsdose - rettet im Notfall Leben!

Der Rettungsdienst wird gerufen, der in Not befindliche Patient ist aber nicht in der Lage persönliche Daten, Vorerkrankungen, Medikamente und Familienangehörige zu nennen. Eine Situation die viele Menschen schon erlebt haben.

Die „RETTUNG aus der Dose“ soll im Notfall den Helfern Zeit sparen und ggf. Leben retten. „Die Dose soll nicht den Hausnotruf ersetzen.“, sagt Sabine Beimes von der Generationenhilfe Mörfelden-Walldorf e.V.. Sie sei vielmehr als Ergänzung gedacht.

Auf den Zettel in der auffällig roten Dose schreibt man seine persönlichen Daten und wichtige Informationen wie den Hausarzt, den Pflegedienst, Krankheiten und Medikamente sowie Personen, die im Notfall informiert werden sollen. Auch die Info, ob es Haustiere gibt, um die sich jemand kümmern muss, wird abgefragt.

Die Dose wird in der Innentür des Kühlschranks gut sichtbar aufbewahrt. Durch einen Aufkleber an der Wohnungs-/ Hauseingangstür (innen) und einem zweiten an der Kühlschranktür (außen) wissen die Helfer-Dienste sofort, dass eine SOS-Dose vorhanden ist.

Die Idee mit der SOS-Dose stammt aus Großbritannien. Nach Hessen kam sie über einen Lions-Club in Hanau. Die Generationenhilfe möchte diese hervorragende Idee auch in Mörfelden-Walldorf bekannt machen und unterstützen.

300 SOS-Dosen hat der Verein bestellt. Ab dem 25.10.2017 kann jeder Einwohner der Stadt die SOS-Rettungsdose im Büro der Generationenhilfe Mörfelden-Walldorf e.V., Langgasse 46, 64546 Mörfelden-Walldorf zu den Bürozeiten (Mo 10-12 Uhr, Mi 16-18 Uhr und Fr 10-12 Uhr sowie an jedem 1. Samstag im Monat von 10-12 Uhr) erhalten. Um eine kleine Spende wird gebeten.



Weitere Vereinsaktivitäten

Stammtisch

Monatlich treffen sich Vereinsmitglieder und Interessierte beim Stammtisch, abwechselnd in Walldorf und Mörfelden. U. a. waren wir dieses Jahr im „Goldenen Apfel“, „Zorbas“, „Calabria“ oder „Ciao“. Im Sommer ging es diesmal ins „Madrid“ nach Groß-Gerau, „Europa“ nach Weiterstadt-Gräfenhausen oder „Naturfreundehaus“ in Neu-Isenburg.



Vereinssitzung

Zusätzlich findet monatlich eine Vereinssitzung statt, bei der die hier aufgeführten Aktivitäten besprochen, das Vereinsleben aktiv gestaltet und das gemeinsame Miteinander organisiert wird. Diese Vereinssitzung wird protokolliert und deren Inhalte regelmäßig und zeitnah kommuniziert.

Vorlesen

Einmal wöchentlich für ca. 2 Stunden wird einem Mitglied, das fast blind ist, aus der Zeitung vorgelesen. Dieses „Vorlesen“ teilen sich vier Mitglieder auf, so dass jeder einmal im Monat an der Reihe ist. Zur Freude aller, begrenzt sich die Aktivität in diesem Fall nicht nur auf das „Vorlesen“, es wird über das Gelesene anschließend lebhaft und ausgiebig diskutiert.

Ausblick 2018

Telefondoett

Stellen Sie sich vor, Sie liegen bewegungslos in Ihrer Wohnung und niemand merkt es!

Um solche Fälle zu verhindern, bieten wir ein tägliches Telefondoett mit einem vorab festgelegten Duett-Partner an. Sie telefonieren täglich miteinander, können längere oder kürzere Gespräche führen, wie es Ihnen passt. Und Sie stimmen jeden Tag miteinander ab, wann Sie am nächsten Tag telefonieren können.

Sollten Sie Interesse an einem Telefondoett haben, melden Sie sich bitte bei unserem Bürodienst. Wir vermitteln Ihnen dann einen Partner und klären alle weiteren Einzelheiten.

Fahrten ins Einkaufszentrum oder zum Supermarkt

Viele unserer Mitglieder nutzen die Möglichkeit, dass wir für sie einkaufen und die Einkäufe nach Hause bringen.

Aber wäre es nicht viel schöner, wenn Sie selber am Supermarktregal stehen, die Ware anfassen, die vielen unterschiedlichen Angebote sehen oder Sie sich direkt während des Einkaufs noch anders entscheiden können?

Oder mal wieder shoppen gehen, Klamotten oder Schuhe anprobieren? Zwischendurch einen Cappuccino im Café trinken, den Mittagstisch des Italieners wahrnehmen?

Einmal im Monat bieten wir Ihnen diese Möglichkeit. Wir holen Sie zuhause ab und bringen Sie zum Einkaufszentrum oder zum Supermarkt. Wir sorgen dafür, dass Sie nach dem Einkaufen / Shoppen wieder nach Hause gebracht werden!

Interesse? Dann melden Sie sich bitte bei unserem Bürodienst. Wir stimmen den Termin für die Fahrt dann mit Ihnen ab.

Termine

Nach aktuellem Stand planen wir folgende Termine für das 1. Halbjahr 2018:

Vereinssitzungen 2018:	10.01.2018	07.02.2018
	07.03.2018	11.04.2018
	09.05.2018	06.06.2018
Stammtisch 2018:	25.01.2018	22.02.2018
	22.03.2018	26.04.2018
	24.05.2018	21.06.2018

Um Voranmeldung wird gebeten!

Bitte melden Sie sich für diese Termine rechtzeitig bei unserem Bürodienst an, da es ggfs. zu Verschiebungen kommen könnte bzw. die Restaurants für die Stammtische noch nicht festgelegt sind und damit wir entsprechend planen können.

Schlusswort

Ich hoffe, ich konnte Ihnen die unterschiedlichen (garantiert nicht vollzähligen) Aktivitäten der Generationenhilfe Mörfelden-Walldorf e. V. im Jahr 2017 etwas näher bringen.

Oder Ihr Interesse für 2018 wecken. Vielleicht treffen wir uns bei der einen oder anderen Gelegenheit.

Sollten Sie Fragen haben, Anregungen geben, einfach ein persönliches Kennenlern- oder Meinungsaustauschgespräch führen oder an unseren Aktivitäten teilnehmen wollen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Bürodienst auf.

(Adresse: Langgasse 46 (Am Dalles), 64546 Mörfelden-Walldorf Tel. 06105/938771)

Die Zeiten sind:

montags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

mittwochs von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

freitags von 10:00 bis 12:00 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr (an diesen Tagen ist mindestens ein Vorstandsmitglied im Büro in der Langgasse 46 (Am Dalles) anwesend).

Ihr und Euer Robert Becker - 10. Januar 2018